


März 2019

# DEREND!NGEN

aktuell

- 
- **Chocola**
  - **Ässe und Guets due**
  - **Wasserbauarbeiten an der Emme**
  - **Neues Musikschulreglement**



## Inhaltsverzeichnis

EDITORIAL	3
EINWOHNERGEMEINDE	4
GEWERBE	9
VEREINE	13
KIRCHGEMEINDEN	16
D!NGKULT	20
SCHULE	22
VERANSTALTUNGSKALENDER	24

## Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 43  
 Postfach 51  
 CH-4552 Derendingen  
 Telefonzentrale +41 (0)32 681 32 32  
 Telefax +41 (0)32 681 32 31  
 info@derendingen.ch  
 www.derendingen.ch

### Öffnungszeiten

*Montag*  
 08.00 – 11.00 h, 14.00 – 18.00 h

*Dienstag bis Freitag*  
 08.00 – 11.00 h, 14.00 – 17.00 h  
 Termine können auf Anfrage auch  
 ausserhalb der Schalteröffnungs-  
 zeiten vereinbart werden.

## Notfallnummern

Ärzte-Notruf	0900 800 288
Feuerwehr	118
Polizei	117
Rettungshelikopter REGA	1414
Sanitätsnotruf	144
Toxikologisches Institut (Vergiftungsnotfälle)	145
Wildunfälle	117

## DEREND!NGEN aktuell online lesen

Unter [www.derendingen.ch](http://www.derendingen.ch)  
 Rubrik Kultur und Freizeit - Derendingen aktuell.

DEREND!NGEN aktuell erscheint vierteljährlich. Auflage 3200 Stück. Die nächste Ausgabe erscheint im Juni 2019. **Redaktionsschluss: 12. Mai 2019.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge an [redaktion@derendingen.ch](mailto:redaktion@derendingen.ch)

- **Redaktion** Daniel Lorenz
- **Gestaltung/Druckvorstufe** Sandra Mettler
- **Druck** Druckerei Ros AG, Fabrikstrasse 14, 4552 Derendingen



# Neues Redaktionsteam-Mitglied von «Derend!ngen aktuell»

Nach dem Austritt von Bernhard Harnickell suchte das Redaktionsteam eine neue Person zur Verstärkung. Diese wurde sehr schnell gefunden.



In einem kurzen Interview stellen wir Ihnen unser neues Redaktionsmitglied kurz vor.

**Esthi Reinhard, du bist neues Mitglied im Redaktionsteam von «Derend!ngen aktuell». Hast du schon mitgemacht?**

Ja, soeben durfte ich an meiner ersten Redaktions-Sitzung teilnehmen und freue mich auf die weitere Arbeit in diesem fröhlichen Team!

**Kennen dich die Leute von Derendingen?**

Einige schon, ich lebe seit gut 17 Jahren in Derendingen im Oberdorf.

**Woher kennt man dich?**

Ich mache gerne mit im Dorf, in den Vereinen und früher auch in der Politik, weil Derendingen ein lebendiges Dorf ist.

Ich bin schon lange Mitglied in der Frauenturngruppe Derendingen, auch schon 16 Jahre in deren Vorstand. Für die Gwärbi 2018 habe ich meinen Mann Martin im Organisationskomitee als Sekretärin unterstützt.

**Wieso hast du dich fürs Redaktionsteam zur Verfügung gestellt?**

Da ich seit zwei Jahren meine Frühpension geniessen darf, habe ich wieder mehr Kapazität. Seit November 2018 bin ich Präsidentin des Vereinskonzents, der mich ein wichtiges Organ für unsere Dorfvereine dünkt.

Deshalb wurde mir klar, dass die Verbindung Vereine – «Derend!ngen aktuell» wichtig ist und habe mich bereit erklärt, im Redaktionsteam mitzumachen.

**Wie sieht deine Arbeit in «Derend!ngen aktuell» aus?**

Als erstes Ämtli betreue ich nun den Veranstaltungskalender (zu finden auf der letzten Seite jeder Ausgabe).

Ich freue mich darauf, nach der Einarbeitungszeit weitere Aufgaben zu übernehmen.

**Ein letztes Wort von dir?**

Merci Redaktionsteam für die freundliche Aufnahme in Euer fideles Team!

Auch wir vom Redaktionsteam freuen uns in dir eine sehr engagierte, aufgestellte und fröhliche Persönlichkeit zur Verstärkung des Teams gefunden zu haben.

Für deine Bereitschaft für ein kurzes Interview danken wir dir recht herzlich. ●



# Einblick in die Wasserbauarbeiten an der Emme

Die Arbeiten vom Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekt Emme schreiten zügig voran. Das Gesicht der Emme ändert sich. Am Tag der offenen Baustelle 2019 erhält die Bevölkerung Einblick in die Umsetzung der Arbeiten. **Der Anlass findet am Samstag, 4. Mai 2019 in der Umgebung der ehemaligen Papieri Biberist statt.**



*Ein neues Ufer entsteht. Dazu wird zuerst das Flussbett verbreitert.*

Mit dem Ziel «mehr Sicherheit – mehr Natur – mehr Erholung» realisiert der Kanton Solothurn seit 2016 in mehreren Baulosen das Projekt «Hochwasserschutz- und Revitalisierung Emme, Wehr Biberist bis Aare».

Das Projekt stellt den Hochwasserschutz entlang der Emme auf den letzten 4.8 km vor der Einmündung in die Aare sicher. Dazu wird die Abflusskapazität der Emme mit Aufweitungen des Flussbettes vergrößert. Wo dies nicht genügt, werden im Uferbereich Schutzbauten wie Dämme oder Mauern erstellt.



*Die Emme wird breiter: Flussaufweitung im Emmenschachen, Seite Luterbach.*

Bei einigen Brücken sind Massnahmen vorgesehen, die das Risiko reduzieren, dass sich Schwemmholz an den Brücken verfängt.

## Aufwertung des Naturraums

Mit den Hochwasserschutzarbeiten wird zugleich die Flusslandschaft ökologisch aufgewertet. So werden beispielsweise Stillgewässer angelegt, Kleinstrukturen eingebaut oder durch die Strukturierung der Flusssohle verschiedene Strömungsmuster bewirkt. Künftig bildet die Emme mit ihren Ufergebieten ein abwechslungsreiches Mosaik an Lebensräumen, das vielen – und zum Teil selten gewordenen – Pflanzen- und Tierarten Heimat bietet.

## Tag der offenen Baustelle, 4. Mai 2019

Wie entsteht ein Hochwasserschutz-Damm? Warum werden Baumstrünke ins neue Ufer eingebaut? Was bedeutet «fischgängig»? Weshalb sind verschiedene Strömungsmuster wertvoll? Antworten auf diese Fragen bieten die Informationsposten am kommenden Tag der offenen Baustelle.

Nach dem Rundgang lädt der Kanton die Besuchenden zu einem Imbiss ein.

Sie sind herzlich eingeladen und willkommen. ●



Unterhalb der BLS-Brücke in Biberist wird eine Blocksteinrampe angelegt.



Dank der Sohlenstrukturierung entstehen unterschiedliche Strömungsmuster.

Hochwasserschutz



## TAG DER OFFENEN BAUSTELLE AN DER EMME

Verschiedene Infoposten bieten Wissenswertes und Anschauliches unter anderem zu den Themen Wasserbau, Ufersicherung und Fauna. Zudem verdeutlicht die interaktive Ausstellung «Wasser – alles klar!» wie wichtig Wasser ist, was wir für sauberes Wasser tun können oder wie Hochwasser entsteht.

Nach dem Rundgang können Sie sich mit einem kleinen Imbiss stärken.

### Datum / Zeit

4. Mai 2019

10.00 – 15.00 Uhr

### Ort

Areal der ehemaligen Papieri Biberist

### Anreise

**Zu Fuss / Velo:** via Schwarzweg

**Mit dem Auto:** via Derendingenstrasse

Bitte beachten Sie die Signalisationen.

### Fragen/Information

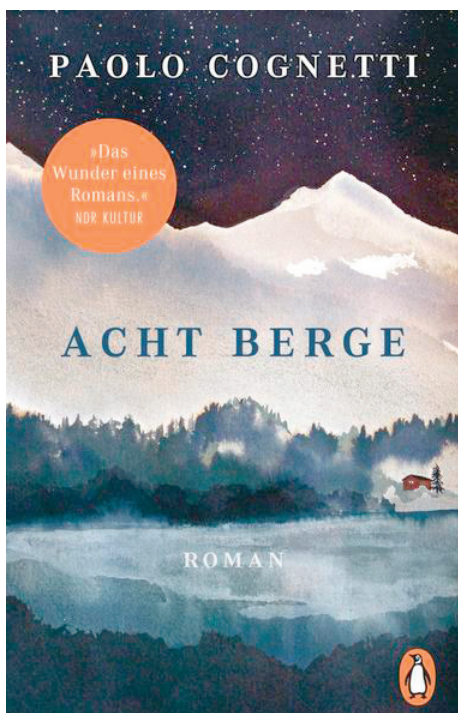
Amt für Umwelt, Telefon 032 627 24 47

[www.afu.so.ch/emme](http://www.afu.so.ch/emme)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



## Bücher, die wir gerne gelesen haben



### Acht Berge

Roman von Paolo Cognetti

Das Buch hat mir einfach gutgetan.

Der Vater ist ein Draufgänger, Einzelgänger und Chemiker, der sich in Mailand in einer grosser Firma und im Wohnblock wie im Gefängnis eingengt fühlt.

Er war Bergler, im Veneto aufgewachsen, wie seine Frau. Sehr selten sah man vom Wohnblock aus schroffe Berge, Felsen, Schneegipfel im Nordwesten. Der Vater kannte die Gipfel und sehnte sich, sie zu besteigen. Das Sehnen war fast eine Krankheit, die ihn verzehrte. Seine Frau erkannte das – und sie mietete immer wieder Ferienwohnungen, Campingplätze in verschiedenen Bergtälern, später über viele Jahre ein Haus in Grana.

Dort blühte der Vater auf. Er ging weglos, kletterte, machte tagelange Hochtouren, meist in den acht Bergen des Monte Rosa.

Er wartete, bis sein Sohn Pietro mitgehen konnte. Ihn lehrte er die Bergwelt, das Wetter, die Schöpfung, Stimmungen. Die Freude an der Natur übertrug sich vom Vater auf den Sohn.

Im Dorf mit dem einfachen Ferienhaus wohnte ein gleichaltriger Bub, Bruno. Eine tiefe Freundschaft zwischen den Buben entwickelte sich. Die Mutter merkt, dass Bruno nicht mehr in die Schule geht, den ganzen Sommer ist er Hüterbub beim Onkel.

Sie fördert Bruno, so dass er später Maurer lernen kann. Dann gehen ihre Wege auseinander. Pietro studiert und geht als Entwicklungshelfer nach Nepal. Sein Vater stirbt früh und vererbt Pietro eine felsige Parzelle auf 2000 m.ü.M.

Pietro und Bruno finden sich wieder, suchen die Parzelle und bauen dort in Fronarbeit, an einer Bergflanke ein massives Haus. Zuerst als Unterkunft für Bergerlebnisse, später nimmt Bruno es als Wohnsitz. Die Einsamkeit ist sein Leben, in den Felsen oder einer Lawine kommt er um und wird nie gefunden.

Das Buch ist sehr feinfühlig geschrieben. Die genaue Sprache, der Beschrieb von inneren und äusseren Werten, der Respekt vor der Natur und ihrer Gefahren, das Staunen über die Schöpfung, die Beziehung von kraftvollen, demütigen Bergfreunden, das alles und noch viel mehr macht das Buch wertvoll für mich. ●

Ernst Weber

### VOLKSBIbliothEK DERENDINGEN

Die Bibliothek befindet sich im Schulhaus Mitteldorf im 3. Stock (Lift) und hat jeweils am Montag von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet. Während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Die Jahresgebühren betragen für Einheimische CHF 20.–, für Auswärtige CHF 30.–, für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist die Ausleihe kostenlos.

**Volksbibliothek Derendingen**  
Hauptstrasse 43, 4552 Derendingen  
032 682 49 20

Volksbibliothekarin  
Marie-Therese Brotschi



## Drei Frauen am See

Roman von Dora Heldt

Seit Kindertagen sind sie Freundinnen: Marie, Alexandra, Friederike und Jule. Wohin ihr Lebensweg sie auch geführt hat, an Pfingsten fanden sie sich im Haus am See wieder zusammen.

Ein Streit reisst die vier Freundinnen auseinander. Zehn Jahre später stehen sich drei von ihnen überraschend beim Notar wieder gegenüber. Marie, die viele Jahre sehr krank war, ist gestorben und hinterlässt ihren zerstrittenen Freundinnen das Haus am See.

Sind die Drei bereit die Bedingungen zu erfüllen, die damit verbunden sind, um das Erbe antreten zu können?

In diesem Roman begegnen uns Verrat, Verzweiflung, Lüge, Enttäuschung und Hass.

Dass die Wahrheit viele Gesichter haben kann und Irrwege manchmal unumgänglich sind, um Heilung zu erlangen, davon erzählt diese Geschichte. Zum guten Schluss siegt aber dann doch die Liebe!

Dieses Buch entführt uns aus dem Alltag, berührt uns und ist ausserdem spannend! ●

Marie-Therese Brotschi



## Das Haus der Malerin

Roman von Judith Lennox

Das Haus der Malerin ist eine mitreissende Mehrgenerationensaga. Im Mittelpunkt steht Rose, eine starke Frau, die von ihrer Grossmutter ein Haus in den dichten Wäldern von Sussex erbt.

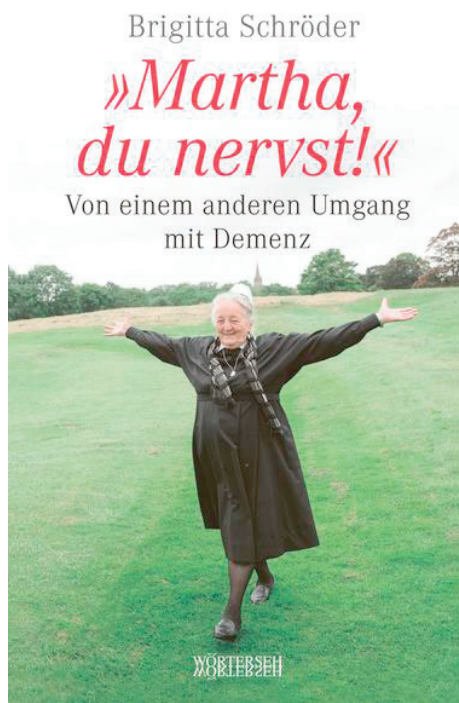
Sie findet heraus, dass es in ihrer Familiengeschichte viele Geheimnisse gibt. Sie versucht diese zu lüften und findet eine unbekannte Grosstante.

Die Grosstante war eine talentierte Künstlerin und verschwand von einem Tag auf den anderen. Mitten in diese Geschichte platzt eine Katastrophe in das Familienleben von Rose und sie muss sich entscheiden.

Kann sie trotz der Widerstände im frauenfeindlichen Umfeld der Luftfahrt der siebziger Jahre des letzten Jahrhunderts ihr Leben selbst anpacken?

Dieser Roman ist packend geschrieben, mit starken Protagonisten in einem spannenden Umfeld. ●

Christine Gertsch



### «Martha du nervst»

Biografie von Brigitta Schröder

Von einem anderen Umgang mit Demenz, von Brigitta Schröder, geschrieben von Franziska K. Müller.

Warum ich auf dieses Buch aufmerksam wurde? Weil immer mehr Menschen in meiner Umgebung unter dieser Krankheit leiden. Das Buch fasziniert auf verschiedensten Ebenen. Da ist zum einen die Biografie der Querdenkerin Brigitta Schröder, einer Diakonisse, die mit ihren Ansätzen im Umgang mit Demenz ebenso beeindruckt wie auch immer wieder ansteckt.

Und da ist die Geschichte rund um ihre langjährige Freundin Martha, die nach einem Schlaganfall demenz wurde und die sie über Jahre betreute. Eine Aufgabe, die das Fundament für Brigitta Schröders Engagement für Menschen mit Demenz legte. Auch kommen im Buch verschiedene Menschen zu Wort, die uns nicht nur das Thema Demenz näherbringen, sondern auch Ansichten, die Brigitta Schröders Überzeugung noch klarer machen.

Ich muss sagen, das Buch hat mich sehr beeindruckt, und ich gehe seither mit einer anderen Einstellung auf Menschen mit Demenz zu. Sehr empfehlenswert. ●

Marie Lorenzi



Bänder: Das erste Opfer, Der dunkle Mann, Gefrorene Flammen

### Oxen

Thriller von Jens Henrik Jensen

Niels Oxen ist ein höchstdekoriertes dänisches Elitesoldat, der den Kriegserlebnissen entkommen will. Zahlreiche Auslandseinsätze haben ihre Spuren hinterlassen. Schwer traumatisiert, will Oxen seine Ruhe, und richtet sich in der grössten Waldlandschaft Dänemarks notdürftig ein. An seiner Seite sind nur Mr. White, ein Samojedenspitz, und jene sieben Dämonen, die ihm Albträume bescheren.

In der Nähe befindet sich das Schloss Norlund Slot, welches Oxen noch nie gesehen hat. Und so stattet er diesem eines Nachts einen Besuch ab und wundert sich ab der strengen Sicherheitsvorkehrungen: Wachleute und Kameras. Nichts für jemanden, der auf keinen Fall Aufmerksamkeit erregen will. Also Rückzug, doch dabei trifft er auf einen bewussten Wachmann und einen Hund, der aufgehängt wurde.

Autor Jens Henrick Jensen hat einen packenden Plot mit zahlreichen Wendungen geschaffen.

Vorsicht: Gnadenlos fesselnd bis zur letzten Seite. Ein wahres Meisterwerk der Thriller-Kunst, das sprachlich wie inhaltlich in derselben Liga wie die Trilogie von Stieg Larson spielt. ●

Karin Ziegler





# Unter dem Motto «Ässe und Guets due» im Restaurant Widder Derendingen

Vom 18. bis 20. Dezember 2018 hat das Restaurant Widder mit dem Radio 32-Forum, die 10%-Tage mit dem Motto «Ässe und Guets due» erneut lanciert. Ihr Motto dazu: «Je mehr du gibst, desto mehr empfängst du».

Am Freitag, 21. Dezember 2018 konnten wir von der Kindertagesstätte KITAHAUSVIVA voller Freude einen Spendscheck über CHF 1'200.00 entgegennehmen.



Von links nach rechts:

Ali Fetahu, Angelika Senter, Kosa Fetahu, Roland Kärle und Sabina Burgener

Im Voraus erarbeiteten wir einen Projektvorschlag, wo und wie das Spendengeld in der Kita eingesetzt werden könnte.

Mit Freude haben Ali und Kosa Fetahu unserem «Schwengel»-Projekt ihre Zustimmung gegeben.

## Projekt im Viva Garten

In unserem grossen Garten haben wir ausser Bäumen, Sträuchern und Beeren auch einen Gemüsegarten mit verschiedenen Beeten und einem Hochbeet.

Uns ist wichtig, unser pädagogisches Handeln immer in Verbindung mit einer Sache zu bringen.

Hier im Garten ist der Kreislauf der Natur und Nahrung wichtig: Wo kommt Nahrung her?

Wie gehen wir mit dem Säen, Setzen und Jäten bzw. Pflegen der Pflanzen um? Was braucht es ausserdem, damit unsere Gurken oder Tomaten wachsen können?

Wasser ist ein Teil des ganzen Kreislaufs.

Das hat uns dazu bewogen, ein weiteres Projekt im Viva-Garten zu lancieren: eine Schwengel-Pumpe.

Mit dieser Pumpe können wir mehrere Entwicklungsprozesse der Kinder unterstützen. Wichtig ist uns die Selbstwirksamkeit. Unter Selbstwirksamkeit «self-efficacy beliefs» versteht man die kognitive Psychologie, die Überzeugung einer Person, auch schwierige Situationen und Herausforderungen aus eigener Kraft erfolgreich bewältigen zu können.

Ich kann etwas bewirken, indem ich das Wasser in meine Kanne pumpen kann.

Wir freuen uns auf den Frühling mit unserem neuen Gartenprojekt und bedanken uns von Herzen bei Ali und Kosa Fetahu vom Restaurant Widder in Derendingen für ihre Idee und die Umsetzung von «Ässe und Guets due». ●

Text: Kita-Leitung Angelika Senter



Viva Garten und Schwengelpumpe



## Tulpen in allen Farben

Die Tulpe ist die klassische Frühlingsblume. Während der ersten Frühlingsmonate findet man sie bei jedem Floristen in den unterschiedlichsten Farben und Variationen. Ihre Blütezeit reicht je nach Sorte bis etwa Mitte Mai.

In den Gärten gehören Sie über die Frühlingszeit zu den am häufigsten gepflanzten Blumenarten, sie machen jedoch auch in einem bunten Frühlingsstraus in der Wohnung eine tolle Figur. Hier ein paar Pflege-Tipps, damit Sie länger Freude an der Tulpenpracht haben:

### **Gerade oder schräg anschneiden? – Wie Sie es richtig machen**

Unabhängig davon, ob Ihre Tulpen aus dem eigenen Garten stammen oder im Laden erworben wurden, bevor die Blumen in die Vase kommen, werden sie angeschnitten. Setzen Sie das Messer dabei schräg an, vergrößert sich der Stängel-Querschnitt.

Da mehr Fläche an den Leitungsbahnen freigelegt wird, transportiert die Tulpe Wasser und Nährstoffe zügiger zur Blüte. So funktioniert es:

- Eventuell vorhandene weisse Stängelteile zuerst abschneiden
- Mit einem blitzsauberen, scharfen Messer die Stielen schräg oder gerade anschneiden
- Jede Tulpe sogleich ins Wasser stellen

Ein glatter Schnitt ist von grösserer Bedeutung, als dessen Ausrichtung. Ob Sie das Messer gerade oder schräg halten, ist dabei zweitrangig. **Greifen Sie bitte nicht zu einer Schere, damit könnten die Leitungsbahnen gequetscht werden.**

### **Bei braun verfärbten Stielenden bitte nachschneiden**

Als Schnittblumen verbrauchen Tulpen sehr viel mehr Wasser als im Beet und im Topf. Füllen Sie daher alle paar Tage frisches Wasser nach. Die strapazierten Enden der

Blumenstängel verfärben sich gleichwohl nach einiger Zeit braun, wobei sich zugleich das Wasser eintrübt. Nehmen Sie sich jetzt die Zeit, die Tulpen für einen Nachschnitt aus der Vase zu nehmen. Diese Massnahme vitalisiert die Blumen und führt zu einer extra langen Haltbarkeit.

### **Frische Tulpen müssen quietschen**

Perfektes Anschneiden von Tulpen läuft ins Leere, wenn Sie keine frischen Blumen in die Vase stellen. Als Hobbygärtner wissen Sie die Frische Ihrer Tulpen im Beet einzuschätzen. Handelt es sich indes um Schnittblumen aus dem Laden, hören Sie nicht alleine auf vollmundige Versprechungen der Verkäufer. Spitzen Sie stattdessen die Ohren: Geben Stiele und Blätter quietschende Geräusche von sich, dann halten Sie taufrische Tulpen in den Händen.

### **Wasser besser nicht komplett austauschen**

Charakteristisch für Tulpen ist, dass sie als Schnittblumen in der Vase nicht daran denken, das Wachstum einzustellen. Vielmehr setzt sich nach dem Anschneiden die Zellstreckung unvermindert fort. Wird das nach einigen Tagen eingetrübte Wasser vollständig ausgetauscht, verleihen die darin enthaltenen Nährstoffe den Blumen zusätzlichen Schwung. Dieses rasante Wachstum verkürzt aber die Haltbarkeit deutlich. Wir empfehlen Ihnen daher, Tulpen in einer Glasvase zu dekorieren. So erkennen Sie zeitnah den Verbrauch, um rechtzeitig frisches Wasser aufzufüllen. Auf diese Weise bleibt Ihnen die Freude am Frühlingsstraus länger erhalten. ●



# Floristik und mehr ...

Eine Blume braucht Sonne, um Blume zu werden. Ein Mensch braucht Liebe, um Mensch zu werden. Blumen sind das Lächeln der Erde.



Die Oase des Lächelns befindet sich an der Luzernstrasse 7 in Derendingen.

Bei Blumen Müller findet man jeden Tag frische Sträuße, aber auch florale Überraschungen, Geschenke, Accessoires und vieles mehr.

Mit Liebe und Hingabe werden die blühenden Fantasien der Kunden in florale Meisterwerke umgesetzt. Der kleine Blumenladen mit Charme besticht durch die folgenden Angebote:

- Blumenabos und Daueraufträge
- Business-Floristik
- Gestecke
- Gutscheine
- Hochzeitsfloristik
- Lieferdienst
- Sträuße
- Trauerfloristik
- und vieles mehr...



Man findet auch immer liebevolle Accessoires für Haus und Garten. Das Sortiment an Dekoartikeln umfasst unter anderem Kerzen in diversen Farben und Formen, Türkränze, Etagere, Laternen und Figuren.

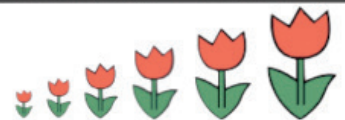
Soll es anstelle eines Blumenstraußes auch mal eine Schale sein? Kein Problem, im Sortiment befinden sich auch Sukkulente-, Freiland- oder Friedhofschalen. Das kleine Team setzt ihre persönlichen Wünsche um und pflanzt die Schale entsprechend an. Es darf auch gerne der eigene Topf mitgebracht werden.

Lassen Sie sich inspirieren und besuchen Sie Blumen Müller – es lohnt sich. ●

*Text: Sandra Mettler*

*Fotos: Martin Scherrer*

Blumen Müller



## BLUMEN MÜLLER

Luzernstrasse 7  
4552 Derendingen  
Tel: 032 682 62 42

## ÖFFNUNGSZEITEN

**Montag bis Freitag**  
08.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 18.30 Uhr

**Samstag**  
08.00 – 16.00 Uhr

**Sonntag**  
10.00 – 12.00 Uhr



## Derend!ngen aktuell zu Besuch bei «Chocola» in Solothurn

Wem beim Spaziergang durch die Stadt Solothurn die Schaalgasse 7 nicht auffällt, hat etwas verpasst. Die gläserne Eingangstür an der Schaalgasse 7 und die grosse Kaffeetasse, die den Standort des Chocola signalisieren, laden zu einem Besuch ein.



Die Konditorei und Kaffeebar erscheint von aussen kleiner als sie wirklich ist. Christine Frey, die das Chocola mit ihrem kleinen und familiären Team betreibt, stammt aus Derendingen. Derend!ngen aktuell war dort, um sich von den hausgemachten Köstlichkeiten zu überzeugen.

Das Chocola ist liebevoll eingerichtet und verbindet moderne mit rustikaler Gemütlichkeit. Schokoladenliebhaber finden im Chocola, was das süsse Herz begehrt: von weisser Schokolade über Milkschokolade bis zu dunkler und kräftiger Schokolade.

Ob für den eigenen Genuss oder als Geschenk, der Holztisch im Eingangsbereich ist prall gefüllt. Auch die Vielfalt an heisser Schokolade lässt keine Wünsche offen. Hausgemachtes Kleingebäck (Chröml) und Konfitüren runden das Angebot ab.

Wer gerne über Mittag etwas Leichtes zu sich nehmen will, findet auch im Chocola etwas auf der Tageskarte.

Wir haben einen Linsensalat und gefüllte Teigtaschen gegessen – selbstgemacht versteht sich. Christine bezieht viele ihrer Zutaten frisch vom Solothurner Markt. Das schmeckt man und ist sympathisch. Bekanntlich soll man Süßigkeiten nicht mit leerem Magen einkaufen. Das bewährt sich auch im Chocola.

Chocola, Schaalgasse 7, 4500 Solothurn  
([www.schaalgasse7.ch](http://www.schaalgasse7.ch)) ●

*Text und Fotos: Daniel Lorenz*





# Abendunterhaltung der STV Turnvereine

Ende Januar 2019 fand wie immer die Abendunterhaltung der STV Turnvereine statt.

Nach wochenlangem Üben wurden spannende Reigen aufgeführt, die vom Publikum mit grossem Applaus verdankt wurden.

Am Samstagabend wurden zudem zwei junge Geräteturnerinnen von unserem Gemeindepräsidenten Kuno Tschumi für ihre erreichten Spitzenplätze geehrt.



**Geehrte GE Turnerinnen Kuno Tschumi ehrt unsere jungen Sportlerinnen**



**Damen** Die jungen Damen können auch alt aussehen und dies mit viel Humor umsetzen



**Männer** Schlussbild der wandernden Männer



**GeTu 3** An 4 Barren konnten die Geräteturnerinnen ihre starke Leistung zeigen



**KiTu** Zu Bett gingen die Kinder der KiTu Gruppe, mit Plüschtier und Kissen und fantasievollen Pyjamas



**GeTu 2** Alle Geräteturnerinnen machten mit bei der Schlussnummer «Feuerwerk»



**GeTu** Schlussbild der jüngsten Geräteturnerinnen



**Frauenturngruppe** Schlussbild



**Jugi 2** Die Kinder der Jugi-2 entsorgten Kehricht fachgerecht



**Schlussbild** mit Ehrung Kuno Tschumi mitten im Schlussbild aller Teilnehmenden



# Kaninchen-Essen mit Theaterabend

Theatergruppe Gemischter Chor Rüedisbach-Oesch mit dem Stück «De Unkel Willibald»



Den winterlichen Wetterverhältnissen, natürlich passend zum Januar, entgegenhaltend, fand eine beachtliche Besucherschar den Weg zu unserem Anlass «Kaninchen-Essen mit Theaterabend» im Saalbau Bad in Derendingen.

Nach den Festtagen beginnt das berühmte Januarloch, doch der KTZVD hatte für den 5. Januar 2019 andere Pläne und lud das Dorf zu diesem traditionellen Anlass ein. Bereits am Morgen wurden die Kochlöffel von unserer Küchenequipe unter der Leitung von Ruth Kurt tüchtig gerührt und das Kaninchen-Essen in der Militärküche zubereitet.

Ab 16.00 Uhr kamen die Gäste in den Genuss von feinen Torten und Kuchen, die mit Kaffee, Tee oder auch anderen Getränken serviert wurden. Bald füllte sich der Saal und die Vorfreude auf das feine Kaninchenragout mit Polenta oder Kartoffelstock und Gemüse stieg.

Das Serviceteam unter der Führung von Brigitte Lüscher bediente unsere Gäste mit Getränken und dem leckeren Ragout, das in diesem Jahr besonders gut schmeckte, gab es dieses Mal doch genug für alle.

Nebst dem leckeren Essen und der Unterhaltung durch die Theatergruppe Gemischter Chor Rüedisbach-Oesch, wartete eine Tombola mit vielen schönen Preisen, zusammengestellt von Sandra Kupferschmid, auf glückliche Gewinner.

Nach der Begrüssung der Gäste durch unseren Präsidenten Bernd Kupferschmid öffnete sich der Vorhang und das Theaterstück «De Unkel Willibald» konnte beginnen. Ein Zweiakter mit vielen Lachern war nach der Ansage der Theatergruppe vorprogrammiert.

Wieder gestärkt und mit Tombola-Losen ausgestattet konnte sich das Publikum nach einer kurzen Pause dem zweiten Akt widmen und gespannt dem Ausgang des Theaterstückes entgegenfiebern. Nach dem Ende der Aufführung bedankten sich die Gäste mit einem grossen Applaus bei der Theatergruppe und Bernd Kupferschmid überreichte allen Akteuren ein Präsent.

Der Abend war jedoch noch lange nicht zu Ende: Ein Besuch in der Fünfliber Bar unter der Leitung von Tobias Kupferschmid war für die Besucher fast schon ein Muss. So wurde bis in die tiefe Nacht gefeiert um den Abend ausklingen zu lassen.

Einen herzlichen Dank an alle Gäste für den Besuch und die Unterstützung des KTZVD. Wir würden uns freuen, Sie auch beim nächsten Anlass zum Suppentag beim schönen Entenweiher in Derendingen am 30. Juni 2019 begrüssen zu dürfen.



Weitere Bilder finden Sie auf unserer Webseite unter [www.ktzvd.ch/galerie](http://www.ktzvd.ch/galerie).

*Text und Fotos: Paul Lüscher*



Jodlerklub Zytröseli  
Derendingen



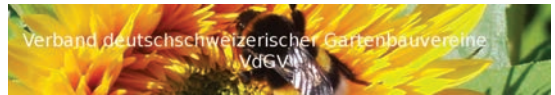
## WASSERÄMTER JODLERKONZERT

Samstag, 18. Mai 2019  
im Saalbau Bad in Derendingen

Festwirtschaft ab 18.30 Uhr  
Konzert ab 20.00 Uhr

- Jodlerklub Bärgblueme Luterbach
- Jodlerklub Zytröseli Derendingen
- Jodlerklub Alpenglühn Etziken
- Jodlerchörli Deitingen
- Jodlerklub Waldrösli Recherswil
- Jodlerklub Echo vom Buechibärg, Mühledorf

Festwirtschaft, schöne Tombola, vielfältiges Konzert



Obst- und Gartenbauverein Derendingen  
und Umgebung

## WERBETISCH

Samstag, 11. Mai 2019  
bei der Bäckerei Laube

09.00 – 12.00 Uhr



# LET'S TOGETHER!



Lust auf ein Probe-/Schnuppertraining? Die Läufergruppe Derendingen bietet geführte Trainings in Running und Walking zwischen 45 und 75 Minuten. Wir bilden Gruppen vom gemütlichen Genusslauf-Tempo bis dahin, wo das Reden schwierig wird. Pace in der Running-Gruppe ca. 6:30 Min./km bis 4:30 Min./km, je nach Gruppe.

Mehr Informationen findest Du unter [www.lgd.ch](http://www.lgd.ch)

Jetzt schon vormerken und darauf trainieren: **Derendinger Abendlauf am Mittwoch, 19. Juni 2019**

Verschiedene Kategorien und Strecken: Für die Jüngsten 400m – 2 Km, die Kurzstrecke über 5 Km sowie der Hauptlauf über 10 Km (Running und Walking) im Grossraumgebiet Golfplatz Wylhof – Aareweg – Affolterwald.

Treffpunkt, Start und Ziel sowie Festwirtschaft beim OZ Derendingen-Luterbach



REF. KIRCHGEMEINDE



WASSERAMT

**Ref. Pfarramt Derendingen**  
Stellvertretung: **Andreas Tanner, Pfr.**

Schöngrundstrasse 71  
4600 Olten  
078 802 43 90  
ha-tanner@bluewin.ch

**Sozialdiakonie**

Therese Utiger, BSD  
Niesenstrasse 6  
4562 Biberist  
032 682 17 81  
sdm.derendingen@ref-wasseramt.ch  
www.ref-wasseramt.ch

- **John Richter**
- **Chantal Schnyder**
- **Marco Schori**
- **Anna Séquin**
- **Callysta Sirait**
- **Lia Steiner**
- **Renata Trejo**
- **Selenia Tscheik**
- **Joél von Allmen**
- **Sven Werder**
- **Andrin Wyss**
- **Enrico Zurbuchen**

Wir wünschen den Jugendlichen und ihren Familien einen feierlichen Festtag.

*Text: Pfarrkreisrat Derendingen*

**Gewinnerinnen Schätzettbewerb Quiltvernissage**

An der Quiltvernissage vom November 2018 gab es einen Wettbewerb.

In einem Glas hatte es unzählige Sicherheitsnadeln, deren Anzahl es zu schätzen galt. Total waren es 701 Sicherheitsnadeln.

Drei Frauen waren so nah beieinander, dass die Quiltgruppe beschloss, noch einen dritten Quilt zu spenden.

Die glücklichen Gewinnerinnen:

1. Hayoz Margrit, Balsthal  
699 Nadeln
2. Lüscher Ursula, Schöftland  
711 Nadeln
3. Marty Corinne, Derendingen  
720 Nadeln

Die Einnahmen von CHF 701.— kommen einer Stiftung zugute, die sich um Kinder aus sozial schwächeren Familien kümmert und ihnen Familienlager ermöglicht.

Die Quiltgruppe dankt den vielen Leuten, die den Anlass besucht und unterstützt haben.

*Text: Christine Müller*

**Konfirmation 2019**  
**Begegnungen und vielfältige Lebenswege**

Wir sind am 4. September 2018 mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden gestartet und stehen nun mitten in den Vorbereitungen zum Konfirmationsgottesdienst.

Wir haben die Zusammenarbeit als sehr schön und gewinnbringend empfunden und freuen uns, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden bereit sind, die Feier mit persönlichen Beiträgen zu bereichern.

Der **Konfirmationsgottesdienst** findet am **Sonntag, 26. Mai 2019** um 09.45 Uhr in der reformierten Kirche Derendingen statt.

Konfirmiert werden dieses Jahr:

- **Larissa Bloch**
- **Sophia Brülisauer**
- **Emilio Cabrera**
- **Sandro Flury**
- **Julius Grimm**
- **Jonas Henchoz**
- **Mara Pfister**
- **Chiara Purkhiser**



*Evelyne Gilomen*

**Abschied von Evelyne Gilomen aus dem Team von «Fiire mit Chlii und Gross»**

Liebe Evelyne

Mitarbeit in 6 Kinderwochen, 15 Jahre Erlebnismittage, 17 Kinderweihnachten.

Mit diesen eindrücklichen Zahlen ist dein Name verbunden. Über all die Jahre hast du dich mit viel Liebe, Einfühlungsvermögen und Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen eingesetzt. Du hast unzählige Geschichten und kreative Ideen eingebracht.

Dir war es stets wichtig, dass die Kinder ihre eigenen Vorstellungen von Kreativität umsetzen konnten. Du hast ihnen den nötigen Freiraum gelassen und sie bei den Arbeiten behutsam begleitet und unterstützt. Mit deiner ruhigen und wertschätzenden Art warst du bei allen sehr beliebt.

Ich bin sehr dankbar, dass du all die Jahre mit uns unterwegs gewesen bist. Wir werden dich alle sehr vermissen.

Der Pfarrkreisrat und das Fiireteam danken dir von Herzen für dein grosses Wirken in all den verschiedenen Kinderprojekten und wünschen dir von Herzen alles Gute für deinen weiteren Lebensweg.

*Text: Therese Utiger*





## «Als die Welt noch jung war»

Die reformierten Katechetinnen, Caroline Beiner, Susanne Däster und Béatrice Wili, arbeiteten in den letzten Wochen mit ihren Religionsklassen (reformierte 3./4./6. Klässler und die ökumenischen Klassen 5a / 5c) an einem gemeinsamen Projekt.

Die Geschichte von Jürg Schubiger «Als die Welt noch jung war» bildete dabei die Grundlage für eine methodisch vielfältige, stufengerechte Auseinandersetzung mit dem Thema «Schöpfung», «Schöpfungsverantwortung».

Am Donnerstag, 21. März 2019 um 19.00 Uhr findet in der reformierten Kirche Derendingen ein Schöpfungsabend statt. Die Schülerinnen und Schüler werden dort ihre Werke auf unterschiedliche Weise präsentieren.

Alle sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

*Text: Therese Utiger*

## Ostermorgen

Bernhard Harnickell, unser ehemaliger Pfarrer, trug schon länger die Idee mit sich, den Ostergottesdienst auf eine etwas andere Art, nämlich als Frühgottesdienst, zu feiern.

Der Pfarreikreisrat hat die Idee 2018 dankbar aufgenommen und beschlossen, die Feier um 5.30 Uhr vor der Kirche beim Osterfeuer beginnen zu lassen und anschliessend ein Ostermorge anzubieten.

Beim Öffnen der Kirchentüre waren wir alle freudig überrascht über die vielen Menschen, die sich draussen beim Feuer eingefunden hatten und den Worten des Pfarrers lauschten.

Nach dem Gebet begab sich die Schar in die mit vielen Kerzen erleuchtete Kirche, wo die Osterfeier ihre Fortsetzung fand.

Anschliessend trafen sich alle beim Eiertütchen. Das reichhaltige Ostermorge liess man sich bei angeregten Gesprächen gerne schmecken.

Alles in allem: Eine besondere und schöne Art, den Ostertag zu beginnen.

Auch dieses Jahr wollen wir den Ostertag auf diese Art beginnen lassen und hoffen wieder auf reges Interesse.

Thema: Die Osterfreude der Frauen am Grab in des Morgens Frühe.

*Text: Christine Müller und Andreas Tanner*

## SCHÖPFUNGSABEND

«Als die Welt noch jung war»

Die reformierten Katechetinnen haben mit ihren Religionsklassen (3.-6. Klasse) vielfältige Werke zur Geschichte «Als die Welt noch jung war» von Jürg Schubiger geschaffen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen besonderen Schöpfungsabend in der reformierten Kirche Derendingen besuchen. Der Anlass dauert etwa eine Stunde, anschliessend gibt es einen Apéro.

**Donnerstag, 21. März 2019, 19.00 Uhr, reformierte Kirche Derendingen**

Herzlich laden die RU-Klassen, Caroline Beiner, Susanne Däster, Béatrice Willi und Therese Utiger ein.





## KIRCHGEMEINDEN

Katholische Pfarrei Herz-Jesu Derendingen



Röm.-kath. Pfarrgemeinde  
Herz Jesu Derendingen

### Kath. Pfarramt Derendingen

Gemeindeleiter  
Thomas Faas  
032 682 21 45

th.faas-herzjesu-derendingen@  
bluewin.ch

### Sekretariat

Hauptstrasse 51  
4552 Derendingen

kath.pfarramt.derendingen@  
bluewin.ch

### Gottesdienstzeiten kath. Kirche

Am ersten Samstag im Monat: 18.00 Uhr

Sonntag: 11.00 Uhr

Am ersten und dritten Dienstag im Monat:  
10.00 Uhr im Zentrum Tharad

### Herz-Jesu Freitag

Am ersten Freitag im Monat:  
08.30 Uhr, Rosenkranzgebet  
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

### Gottesdienste Albanermission:

17. 03. 2019, 19. 05. 2019, 16. 06. 2019  
jeweils um 16.00 Uhr

### Kapelle Allerheiligen

Das «Chappeli» ist ab 1. Mai 2019 bis  
31. Oktober 2019 offen und nutzbar.

An folgenden Samstagen von 14.00 Uhr bis  
15.30 Uhr sind Besichtigungen möglich:

4. Mai 2019 / 1. Juni 2019 / 6. Juli 2019/  
3. August 2019 / 7. September 2019 sowie  
5. Oktober 2019.

Für Reservationen wenden Sie sich an das  
Pfarramt (032 682 20 53).

### Gottesdienste 2019

#### ökumenischer Suppentag

**Sonntag, 17. März 2019**

**10.45 Uhr**, ökumenischer Gottesdienst in  
der katholischen Kirche.

Anschliessend wird in der Aula Suppe ser-  
viert. Alle sind herzlich eingeladen.

#### Donnerstag, 4. April 2019

**17.30 Uhr**, Abschlussfeier Kinderwoche  
mit Therese Utiger und Team.

#### Gründonnerstag, 18. April 2019

**19.30 Uhr**

#### Karfreitag, 19. April 2019

**15.00 Uhr**

#### Osternacht, 20. April 2019

**21.00 Uhr**

#### Ostersonntag, 21. April 2019

**11.00 Uhr**

#### Christi Himmelfahrt, 30. Mai 2019

**11.00 Uhr**

#### Pfingsten, 9. Juni 2019

**11.00 Uhr**

#### Fronleichnam, 20. Juni 2019

**10.00 Uhr**

#### Kirchweihfest, 30. Juni 2019

**10.00 Uhr**

### Firmung 2019

«Gib meinem Leben Richtung!»



Unter dem Thema «Gib meinem Leben  
Richtung» bereiten sich die Firmlinge im  
Religionsunterricht und verschiedenen  
Anlässen ausserhalb der Schule vor und  
befassen sich mit Fragen zum eigenen Le-  
ben und Glauben.

Im Firmgottesdienst am 12. Mai 2019,  
10.00 Uhr, spendet Bischofsvikar Arno  
Stadelmann im Auftrag des Bischofs un-  
seren Firmlingen der sechsten Klasse das  
Sakrament der Firmung.



Auf ihre Firmung freuen sich:

- **Barbetta Alessio**
- **Biscozzo Antonio**
- **Blanc Lena**
- **Da Silva Moleiro Marta**
- **Gjokaj Simon**
- **Li Rosi Antonella**
- **Meyer Till**
- **Moser Gregor**
- **Pires Fernandes Ricardo**
- **Radonjic Leo**
- **Richichi Loris**
- **Veronica Federico**

Zu diesem Festgottesdienst und dem anschließenden Apéro, vorbereitet vom Kirchgemeinderat, sind alle herzlich eingeladen.

Unseren 12 Firmlingen wünschen wir von Herzen Kraft auf ihrem Lebensweg und immer wieder die Begeisterung zum Aufbruch.

### **Erstkommunion 2019** **«Jesus, unsere Sonne»**

Am **Weissen Sonntag, 28. April 2019, 10.00 Uhr**, dürfen 16 Kinder aus der Pfarrei Herz-Jesu zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Die gesamte Vorbereitungszeit und auch der Erstkommunionsgottesdienst stehen unter dem Thema **«Jesus, unsere Sonne»**.

Im Unterricht und in der Hinführung zum grossen Fest erleben die Kinder, dass die Beschäftigung mit dem Glauben interessant ist, bestärkt und Freude macht. Dank der engagierten Mithilfe der Eltern gelingen eine lebendige Gestaltung der Vorbereitung und eine gute Gemeinschaft.

Ein besonderes Dankeschön gilt allen beteiligten Personen.

Wir freuen uns mit den folgenden 16 Mädchen und Knaben auf den Tag ihrer Erstkommunion:

- **Barbetta Serena**
- **Biscozzo Mattias**
- **Brügger Leandro**
- **Cobuccio Gabriel**
- **Da Silva Moutinho Iara**
- **D' Amico Andrea**
- **Egli Amelie**
- **Fernandes Campelo Xavier**
- **Gasche Elena**
- **Marty Lena**
- **Matijevic Nikolina**
- **Meirinhos Fernandes Lara Sofia**
- **Monaco Lucia**
- **Paola Larissa**
- **Radonjic Lara**
- **Silvestro Elio**

Wir wünschen den Erstkommunikanten und ihren Familien eine gute Vorbereitungszeit, eine besinnliche Feier sowie den Segen Gottes.

Pfarrei Herz-Jesu Derendingen



# dingkult club

Kultur in Derendlingen

## Der Kulturfrühling 2019 erwartet Sie

Die tristen und kurzen Tage sind vorbei und die Natur erwacht langsam aus dem scheinbaren Winterschlaf. Noch mit den letzten uralten Klängen in den Ohren streben wir voller Tatendrang dem Frühling entgegen.



Am 2. April 2019 und 7. Mai 2019 erwartet Sie das Team von der Pizzeria- Bar Hoefli zum Frühlingszauber mit «lüpfiger» Volksmusik, Gesang und Tanz.

Die Frühlingsblüher strecken ihre Köpfe aus dem Boden, geniessen die warmen Sonnenstrahlen und die Freunde der Volksmusik geben sich ein Stelldichein im «Hoefli»



Am 27. April 2019 lädt Pavel Schmidt zur Erkundung und Überschreitung der Grenzen von Sprache und Bild in der «Giessi» ein.



Ab dem 11. Mai 2019 flattern unzählige bunte Schmetterlinge von Peter Probst zwischen der Reformierten Kirche und der Gemeindeverwaltung und künden den nahen Sommer an.

Die von Jungen und Alten Künstlern bemalten Sommervögel sorgen für bunte Farbtupfer am blauen Himmel.



Am 19. Mai 2019 greift der Musiker und Musiklehrer Jaap van Bemmelen kräftig und auch zart in die Saiten seiner Gitarre und die Töne erfüllen den Sakralen Raum des «Chappeli».

Am 16. Juni 2019 verwandelt die Luzerner Singer-Songwriterin Mala Gassmann das «Chappeli» in einen Ort voller feuriger, lieblicher und sehnsüchtiger Melodien und Klängen.



d!ngkult club

## SCHMETTERD!NG

*Im Zentrum von Derendingen wird es bunt!*

Peter Probst und der d!ngkultclub verleihen Derendingen mit ihrem neuen Projekt Schmetterd!ng Flügel. Viele bunte Schmetterlinge aus Glasfaser, 76 x 52 cm, werden von Schulen, Gewerbebetrieben und den Bewohnerinnen und Bewohnern farbig bemalt und sollen im Mai zwischen dem THARAD und den beiden Kirchen und der Gemeindeverwaltung flattern.

Die schönsten Schmetterlinge werden an einem kleinen Fest am Samstag, 11. Mai 2019 vor der Gemeindeverwaltung bei Getränken und dem originalen «d!ngkultchlöpfer» prämiert.

Die rohen Schmetterlinge sind aus Glasfaser und können aufgehängt oder mit einem Stab in den Boden gesteckt werden. Nach dem Bemalen werden diese durch die Firma Probst AG durchsichtig beschichtet.

Kosten pro Schmetterling inkl. Chromstahlhalter CHF 85.00

Die Schmetterlinge können ab sofort gekauft werden bei:

**Papierhof** Hauptstrasse 27, 4552 Derendingen  
*Dort gibt es auch Farben zu kaufen. Beim Kauf eines Schmetterlings gibt es 10% Rabatt auf die Kosten der Farben.*

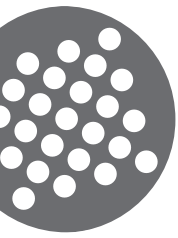
**Probst AG** Hauptstrasse 113, 4552 Derendingen

Kontakte: info@dingkultclub.ch und info@probst.ag



probst ag GIESSI

d!ngkult  
Kultur in Derendingen



# Ein neues Musikschulreglement entsteht

An der Gemeindeversammlung vom 14. März 2017 gingen die Emotionen hoch. Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger erklärten gleich zwei Motionen für erheblich.

Beide Vorstösse befassten sich thematisch mit der Musikschule. Eine Motion forderte den Zugang zur Musikschule für alle Kinder durch einen tiefen Einheitstarif zu ermöglichen. Die zweite Vorlage verlangte eine umfassende Überprüfung respektive Neuausrichtung der Musikschule.

Beim Versuch die beiden Anliegen zielorientiert zusammenzuführen zeigte sich rasch, dass die Schulleitung im vorgegebenen Zeitraum nicht über ausreichend zeitliche Ressourcen verfügen würde.

Folglich wurde in aller Eile eine Person gesucht, die sich im Rahmen eines Mandates der Umsetzung dieses Projektes annehmen würde. In der Person von Markus Zürcher wurden die Verantwortlichen fündig. Im nachfolgenden Interview berichtet Markus Zürcher über die Entstehungsgeschichte des neuen Musikschulreglements und die «Risiken und Nebenwirkungen» der Musik.

## Welchen Bezug hast du persönlich zur Musik bzw. zur Musikschule?

Mein Bezug ist vielschichtig. Zum ersten bin ich in einer sehr musikalischen Familie aufgewachsen. Mein Vater war zuerst Posaunist und schlug später die Pauke und die Tschinellen während vielen Jahren in einer Musikgesellschaft.

Meine Schwester spielte Klavier und mein Bruder machte eine Ausbildung am Konservatorium auf der Orgel und ist heute Musikschulleiter, Musiklehrer, Dirigent und hat noch weitere Funktionen inne. Meine frühen Versuche mit Blockflöte und später Klavier scheiterten an meiner Übungsfaulheit.

Mit 17 Jahren erhielt ich von meinen Eltern zu Weihnachten einen roten E-Bass geschenkt. Schon bald trat ich einer Schülerband bei und los gings. Nach der Rekrutenschule hatte ich noch ein paar Auftritte, bevor diese Karriere zunächst zu Ende war. Sie schlummerte in mir weiter, bis ich mir dann – inzwischen 53-jährig – für einen Auftritt mit einer Freundin anlässlich eines runden Geburtstags meiner Frau Gisela wieder einen E-Bass organisierte.



Da habe ich richtig zu üben begonnen und zwar so intensiv, bis ich Muskelverkrampfungen und wund Finger hatte. In der Folge hat es mir richtig den «Ärmel inegnoh».

Bald darauf habe ich mir einen Bubentraum erfüllt und einen Fender-Bass gekauft. Inzwischen habe ich meine Bass-Sammlung erweitert und spiele in einer tollen Cover-Band. Ich bin weitestgehend Autodidakt, lasse mich aber regelmässig von verschiedenen Musiklehrpersonen und Musizierenden inspirieren. Heute ist Musikmachen aus meinem Leben nicht mehr wegzudenken.



### Wie kommt es, dass der Präsident der Finanzkommission Derendingen das Reglement der Musikschule überarbeitet?

Ich habe ein kleines aber feines Beratungsbüro in Derendingen, welches auf die Beratung von Gemeinden spezialisiert ist. Seit mehr als 20 Jahren, davon 11 Jahre mit meinem Büro «morphos beratung», sowie aus meiner langjährigen Arbeit mit der Gemeinde Derendingen, bin ich bekannt dafür, meine Kunden individuell und engagiert zum Ziel einer Aufgabe zu führen.

Deshalb hat es mich sehr gefreut, als die Anfrage für diese Aufgabenstellung aus dem Gemeinderat kam. Dass ich etwas von Zahlen verstehe, kam mir dann zu Hilfe, als es darum ging, verschiedene Konstellationen durchzurechnen.

### Was motivierte dich zu dieser Aufgabe?

Aus anderen Aufträgen kenne ich die Situation der Musiklehrpersonen wie auch der politischen Behörden sehr gut. Die Gemeinde Derendingen hatte bisher schon eine gute Musikschule, und so war es mir ein grosses Anliegen, diese bei ihrer Entwicklung noch weiter zu unterstützen.

### Woher kommt das Engagement eines Finanzfachmannes für Sozialtarif, Familienrabatt und Co?

Das ist eine gute Frage, welche mit meiner Affinität zu Zahlen nur wenig zu tun hat. Ich bin überzeugt, dass Musik etwas Gutes ist und jedes Kind die Gelegenheit haben sollte, Musikunterricht zu erhalten, unabhängig vom Einkommen der Familie. Da braucht es halt für Eltern mit geringem Einkommen und/oder welche mehrere Kinder an der Musikschule haben, einen Zustupf.

### Was hat dich an diesem Projekt besonders herausgefordert?

Die wenig kompromissbereite Haltung beider Motions-Parteien.

### Wo gab es für dich in der Projektarbeit ein Aha – Erlebnis?

Da muss ich schon ein bisschen länger studieren. Es war weniger ein Aha- als viel mehr einfach ein positives Erlebnis – nämlich die guten und persönlichen Kontakte zu den Musiklehrpersonen sowie deren sehr konstruktive Mitarbeit.

### Welche Anpassung oder Neuerung im Reglement liegt dir besonders am Herzen?

Das sind zwei Themen: einerseits war es mir ein Anliegen, die teilweise schwierigen Anstellungsverhältnisse der Musiklehrpersonen zu verbessern und zum anderen den eingeschlagenen Weg der Musikschule weiterzuführen. Dazu

gehören das Engagement der Musikschule in Projekten und für den Ensemble-Unterricht sowie die Flexibilisierung der Lektionendauer.

### Was ist die grösste Befriedigung für dich beim Lösen einer vielschichtigen Aufgabe?

Wenn wir es schaffen, unabhängig von der Zusammensetzung einer Arbeitsgruppe eine Lösung zu erarbeiten, welcher die Gemeindeversammlung ohne grosse Änderung zustimmt. Und das Erlebnis einer tollen Zusammenarbeit mit dir und der Musikschule!

### Über welche Form von Rückmeldung auf deine geleistete Arbeit würdest du dich persönlich am meisten freuen?

Wenn sich zeigt, dass alles, was wir quasi am Schreibtisch ausgetüftelt haben, dann in der Praxis auch funktioniert und die Musikschule die im Reglement gesetzten Ziele erreicht.

### Welche Frage hättest du gerne beantwortet, die ich dir nicht gestellt habe?

Lieber Matthias, du hast mir so gute Fragen gestellt, dass mir beim besten Willen keine mehr in den Sinn kommt. Wer noch mehr über mich, mein Musizieren oder meine Arbeit wissen möchte, kann sich gerne bei mir persönlich melden. Ich hätte noch einiges zu erzählen. ●

Interview: Matthias Pfeiffer





## VERANSTALTUNGSKALENDER

Informationen zu den Vereinen unter [www.derendingen.ch](http://www.derendingen.ch) / Kultur und Freizeit / Vereine  
 Informationen zu den Anlässen unter [www.derendingen.ch](http://www.derendingen.ch) / Aktuelles / Anlässe

<b>April</b>	<b>Passiveinzug:</b> TV Derendingen (Turnverein STV)
02. 04.	d!ngkultclub: Stubete im Restaurant Höfli /// Frauenturngruppe Derendingen: Kegeln und Jassen
02. – 04. 04.	Reformierte und Katholische Kirchgemeinden: ökumenische Kinderwoche
06. 04.	Natur- und Vogelschutzverein: 2. Exkursion: Emmenschachen Derendingen
07. – 13. 04	Reformierte und Katholische Kirchgemeinden: ökumenische Fastenwoche
09. 04.	Frauengemeinschaft Derendingen: Führung Spitalneubau
11. 04.	Frauengemeinschaft Derendingen: Spiel- und Plaudernachmittag
21. 04.	Reformierte Kirchgemeinde: Ostermorgenfeier mit anschliessendem Morgenessen
23. 04. – 06. 05.	Kegelklub Sultex: regional Kegelmeisterschaft im Saalbau Bad
24. 04.	MSV Aare Nord-Süd (eh. Samariter): Vereinsübung
26. 04.	SP Derendingen: Generalversammlung
27. 04.	d!ngkultclub: Kunst in der Giessi /// Musikgesellschaft Derendingen: Frühlingskonzert
<b>Mai</b>	<b>Passiveinzug:</b> Turnverein SATUS
02. 05.	Frauengemeinschaft Derendingen: Spiel- und Plaudernachmittag
04. 05.	Natur- und Vogelschutzverein: 3. Exkursion: Bleichenberg /// Amt für Umwelt: Wasserbauarbeiten an der Emme: Tag der offenen Baustelle (Areal Papieri Biberist)
05. 05.	Naturfreunde: Frühlingsausflug
07. 05.	d!ngkultclub: Stubete im Restaurant Höfli
08. 05.	Frauengemeinschaft Derendingen: Spargelessen Weiherhof
11. 05.	d!ngkultclub: Schmetterd!ng mit Peter Probst im Zentrum von Derendingen
15. 05.	Frauengemeinschaft Derendingen: Frouezmorge und Maiandach /// Musikschule: Konzert /// SC Derendingen: Sponsorenlauf
18. 05.	Jodlerklub Zytröseli: Wasserämter Jodlerkonzert im Saalbau Bad
19. 05.	d!ngkultclub: Musig im Chappeli /// Männerturnverein: Frühlingswanderung mit Partnerin/GönnerIn
21. 05.	Einwohnergemeinde Derendingen: Seniorenfahrt /// Frauenturngruppe Derendingen: Abendspaziergang
26. 05.	Reformierte Kirchgemeinde: Konfirmation
29. 05.	MSV Aare Nord-Süd (eh. Samariter): Vereinsübung
<b>Juni</b>	<b>Passiveinzug:</b> Cevi Jungscharen
04. 06.	Frauengemeinschaft Derendingen: Kaffee & Kuchen im Blumengarten
06. 06.	Frauengemeinschaft Derendingen: Spiel- und Plaudernachmittag /// Musikgesellschaft Derendingen: Vorbereitungskonzert Huttwil für Bernisches Kantonal-Musikfest
07. 06.	Einwohnergemeinde Derendingen und Vereine: Pfingstchilbi /// Reformierte Kirchgemeinde: Seniorenausflug
08. 06.	Einwohnergemeinde Derendingen und Vereine: Pfingstchilbi
10. 06.	Einwohnergemeinde Derendingen und Vereine: Pfingstchilbi
11. 06.	Frauengemeinschaft Derendingen: Altreu – das europäische Storchendorf
14. 06.	Natur- und Vogelschutzverein: 4. Exkursion: Inkwilensee
15. 06.	Musikgesellschaft Derendingen: Wasserämter Musiktag in Kriegstetten
16. / 17. 06.	MSV Aare Nord-Süd (eh. Samariter): Blutspenden im Vereinslokal (Victor-Kaufmann-Strasse 1)
16. 06.	d!ngkultclub: Musig im Chappeli /// Männerturnverein und Frauenturngruppe: Radwanderung mit Partnerin/GönnerIn
18. 06.	Einwohnergemeinde Derendingen: Gemeindeversammlung Rechnung
19. 06.	Läufergruppe Derendingen: Derendinger Abendlauf
23. 06.	Musikgesellschaft Derendingen: Bernisches Kantonal-Musikfest, Thun /// Vereinskonvent: Empfang der Turnvereine Derendingen und SATUS vom Eidg. Turnfest
26. 06.	Frauengemeinschaft Derendingen: Frouezmorge /// MSV Aare Nord-Süd (eh. Samariter): Vereinsübung
29. / 30. 06.	SC Derendingen: Schülerturnier
30. 06.	Frauengemeinschaft Derendingen: Kirchweihfest /// Kleintierzüchterverein Derendingen: Suppentag am Entenweiher